



SN-INTERVIEW MIT MICHAEL SOMMER

Der angekratzte sozialdemokratische Kern
Seite 10

ERNTGABEN DARGEBRACHT

Lindhorster Trachtengruppe bindet zwei Kronen
Seite 11



Basis soll mehr mitreden

Reckmann und Mitstreiter kritisieren SPD-Spitze

KREIS SCHAUMBURG. Der langjährige SPD-Landtagsabgeordnete Alfred Reckmann und 14 Genossen, die zum Teil auf langjährige kommunalpolitische Erfahrungen zurückblicken, üben in einem offenen Brief an die höheren Parteiebenen starke Kritik am Versuch des Neubeginns der SPD: „Nach dem katastrophalen Wahlergebnis der SPD bei der Bundestagswahl sind die Unterzeichner dieses Briefes über die inhaltlichen und personellen Debatten in Berlin irritiert. Ziel muss doch sein, die vor der SPD davongelaufenen Nicht- und Wechselwähler zurückzuholen und die SPD für Mitglieder wieder attraktiver zu machen.“

Erforderlich ist daher unter anderem, die Schröder-Agenda und die Rente mit 67 auf den Prüfstand zu stellen, die Auslandseinsätze der Bundeswehr zu überdenken, alle weiteren Gründe für die traurige Wahlniederlage aufzuarbeiten und die SPD neu zu strukturieren.

Also: Unsere Partei muss festlegen, was sie selbst will! Notwendig ist der Aufbau einer mehrheitsfähigen Alternative zu Schwarz-Gelb durch Aufarbeitung und Neuorientierung.

Dafür braucht die SPD eine Führung, die die Regierungsjahre ohne Vorbehalte und ständige Rechtfertigung der bisherigen Politik aufarbeiten kann, um eine sozialdemokratische, mehrheitsfähige „Agenda 2013“ zu definieren.

Diese neue Phase sozialdemokratischer Politik nach Rot-Grün und Großer



Keine Zeit zum Abnehmen

Miss-Schaumburg-Wettbewerb: 20 Mädchen erleben Fotoshooting



Fertig zum „Schuss“: Jana Bakschas (links) setzt das Model ins rechte Licht, Ehemann Jörg drückt auf den Auslöser.

Skamira (10)

Im Audi-Hangar des Autohauses „Mobile Partners“ haben sich die 20 Gewinnerinnen der Telefonabstimmung zur „Miss Schaumburg“-Wahl dem Fotografen gestellt – und den kritischen Fragen und Blicken zweier Vertreterinnen der hannoverschen Foto- und Filmagentur „Serviceagenten“.

STADTHAGEN. „Ach, abnehmen darf man nicht?“ Carolin Ehlerding, die gerade eine Diät macht, ist erstaunt über die Anordnung von Agentur-Mitgeschäftsleiterin und Profi-Model Stefanie Benningstorf. Sollte Carolin im Finale am 6. November in Bad Nenndorf dabei sein, wird auf Grundlage ihrer beim Shooting ermittelten Maße Garderobe bereitgelegt – und die „Klamotten“ sollen schließlich nicht am Model herumrutschen. Das Schlankheitsbedürfnis stößt an organisatorische Grenzen.

Am Tisch von Benningstorf und Agenturpartnerin Janine Koehler sowie Fotograf Jens Anders müssen die Kandidatinnen Fragen beantworten: Warum machst Du mit bei der Misswahl? Wärest Du bereit, Deine Haarfarbe zu ändern? Du bist Schülerin, hättest Du auch unter der Woche Zeit zum Modeln? Wer ohne Ziererei und piepsige „Ähs“ auskommt, wer frisch und freundlich und natürlich wirkt und dabei Persönlichkeit zeigt, ist im Vorteil. Das zähle ganz deutlich, versichern die Agentinnen. Überraschend kommt für die Mädchen die Bitte: „Zeigen Sie uns doch bitte ihre Hände.“ Gepflegte Hände und Fingernägel sind wichtig. Was auf den Tisch kommt, überzeugt nicht immer.

Den ganzen Körper der jungen Frauen – uniform mit Jeans und weißem T-Shirt bekleidet – leuchtet Jörg Bakschas vom Fotostudio „Blacklight“ im vorbereite-

ten Set ab. Ganzkörperaufnahme, Portrait, Profil. Das Shooting geht schnell. Im Vorfeld gibt es keine Schminkaktionen, kein Drängen in einer Garderobe, kein Sekt zum Einstimmen, weder laute Musik noch Zuschauer. Die Mädchen sind einzeln bestellt, kommen im Viertelstundenrhythmus in den leichten Audi-Hangar. Die Atmosphäre ist fröhlich, konzentriert und gelassen. Fotografen

und Agenten wenden sich den jungen Mädchen freundlich zu. Niemand wird mit einem schlechten Gefühl nach Hause geschickt, vielmehr mit einem kosmetischen Präsent vom Staatsbad Bad Nenndorf, wo am 6. November das große Finale über die Bühne geht. sk

Bildergalerie unter www.sn-online.de

Neue Fotos für das Voting

Für das bereits laufende Telefonvoting zum Halbfinale sind ab Dienstag, 6. Oktober, die Ergebnisse des Fotoshootings auf der Homepage www.miss-schaumburg.de hinterlegt. Die professionell angefertigten Bilder

ersetzen die privat eingereichten Fotos der Bewerberinnen und schaffen in Portrait und Ganzkörperaufnahmen eine objektivere Sicht auf die Mädchen, die alle in Jeans und T-Shirt abgelichtet sind. sk

Anzeige

FLESCH MAGAZIN

KULTUR | EVENTS | FREIZEIT

Das neue Fleisch ist da!

Jetzt an 1.500 Auslagestellen kostenlos erhältlich!

90149901_09105000158001509

Koalition muss entsprechend personell unterlegt werden. Gesucht werden sollen glaubwürdige Persönlichkeiten, die diesen Neubeginn gestalten können und die erforderlichen persönlichen Eigenschaften mitbringen.

Verbissener Ehrgeiz, Sprunghaftigkeit und Wankelmütigkeit gehören nicht dazu; eher die Voraussetzung zum Ausgleichen, Zusammenführen, Entschärfen und positiver Menschenführung“, merken die Kritiker offenkundig mit Blick auf den als Parteichef gehandelten und früheren niedersächsischen Ministerpräsidenten Sigmar Gabriel an.

Noch eine Kritik: „Die Mitglieder der SPD selbst sind in den letzten Jahren vernachlässigt worden. Ein stärkerer Dialog zwischen Führung und Mitgliedern ist angebracht. Mitgliederentscheidungen und Meinungserkundungen sollten zukünftig eine größere Rolle spielen.“ r/jl

15 Minuten Geläut von St. Martini

Im Erntedankgottesdienst klingen alle vier Glocken am neuen Eichenholzjoch

Im Erntedankgottesdienst sind gestern alle vier Glocken der Martini-Kirche einzeln und in einem 15-minütigen vollen Geläut alle gemeinsam am Schluss des Gottesdienstes erklungen. Anlass war die Renovierung des Glockenstuhles und die Rückkehr der Glocke „Maria Magdalena“ (wir berichteten), die eine neue Aufhängung erhalten hat.



Küster Emil Schwab zeigt Martin Krüger die neu „gekrönte“ Glocke „Maria Magdalena“, links im Bild: die große namenlose Glocke. Skamira

cken. In den Kirchturm hinaufklettern und sich die renovierte Aufhängung ansehen konnten die Kirchenbesucher in ihrer Gesamtheit nicht. Der Weg in den Turm ist beschwerlich und nicht ungefährlich. Einzelbesucher führt Küster Emil Schwab schon einmal in den Turm.

Vor 61 Jahren konnten alle Stadthäger die Glocken von St. Martini ansehen

und berühren. Am Erntedanktag 1948 kamen die neu gegossenen Glocken – deren Vorhänger waren im Zweiten Weltkrieg eingeschmolzen worden – in die Stadt zurück. Daran erinnert sich der Stadthäger Wolfgang Nord (66). Mit Tannen bekränzt erreichten die Glocken auf einem Lastwagen den Marktplatz. Tausende Menschen hätten sich dort gedrängt, erzählte Nord im SN-Gespräch. Die Kirche, in der Oberprediger Wolperting die Ansprache zur Rückkehr der Glocken gehalten habe, sei total überfüllt gewesen.

Im Geläutreigen im gestrigen Gottesdienst machte die mit der neuen Krone versehene „Maria Magdalena“ nach der Psalmesung den Anfang. Die Große Glocke – diese trägt keinen Namen – erklang nach der Predigt. „Katharina“ beschloss die Abkündigungen, und die kleine „Anna“, die Gebetsglocke, tonte nach dem „Vater Unser“ und vor den Einsetzungsworten zum Abendmahl. sk

Wir feiern unser Geburtstagsjahr 90 Jahre

Geburtstagsverkauf Nur noch 2 Tage bis 6. 10.

Während der Aktion: Täglich von 9 – 18 Uhr durchgehend geöffnet! Nur in Niedernwöhren.

Kinderstiefel von Brüting, schwarz-velour, mit seitlichem Reißverschluss erhältlich in den Größen 28 – 35 UVP 34,95 Unser Angebotspreis **25,-**

Sportiver Outdoor-Stiefel mit GoreTex von Brüting/Lico, beige / braun, erhältlich in den Größen 36 – 46 UVP 49,95 **39,-**

Alle Produkte 1. Wahl!

Damen-Stiefeletten ab **19,-**

Winterjacken von OAKO Größen S – XXL Alter Preis 85,95 **jetzt 25,-**

31712 Niedernwöhren · Hauptstraße 35 · ☎ 0 57 21 / 47 67 Modellbeispiele – Solange der Vorrat reicht! –